

## Auslobung BKD-Wissenschaftspreis 2027

Den BKD-Wissenschaftspreis lobt der Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands (BKD), die Dachorganisation des Kleingartenwesens in Deutschland, alle vier Jahre aus. Der Preis wird an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie an Studierende vergeben, die sich fachlich mit dem Kleingartenwesen auseinandersetzen.

Prämiert werden wissenschaftliche Arbeiten mit zukunftsweisenden Ideen im Sinne der ökologischen, städtebaulichen und sozialen Funktion von Kleingärten.

### Auslobender

Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e.V.  
Hermannstraße 186  
12049 Berlin  
E-Mail: [bkd@kleingarten-bund.de](mailto:bkd@kleingarten-bund.de)  
Internet: [www.kleingarten-bund.de](http://www.kleingarten-bund.de)

### Der BKD-Wissenschaftspreis 2027

**Der BKD prämiert alle vier Jahre wissenschaftliche Arbeiten, die sich der ökologischen, städtebaulichen und sozialen Bedeutung von Kleingärten für die Zukunftsgestaltung der Städte und Gemeinden widmen.**

Vorbildhafte Ansätze und Potenziale des Kleingartenwesens sollen gesamtgesellschaftlich noch bekannter werden. Besonderes Anliegen ist es, solche Arbeiten und Projekte auszuzeichnen, die eine Vorbildwirkung für grüne und soziale Stadt- und Kommunalentwicklung besitzen und zur modernen Entwicklung grüner Infrastruktur beitragen. Der Wettbewerb soll neue Impulse für das Thema Kleingärten und Stadtgrün in den relevanten Fachdisziplinen und deren praktische Realisierung generieren.

Es geht darum, Nachwuchswissenschaftler und -wissenschaftlerinnen sowie aktuelle und künftige Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen für die Potenziale des Kleingartenwesens zu sensibilisieren.

## Seite 2

Hier ist Forschung im Bereich der Stadt-, Regional- und Landschaftsplanung, der Gartenbauwissenschaften, Klimageographie, Landschaftsökologie sowie Natur- und Umweltschutz sowie Gesundheit und Ernährung gefragt. Spannende Forschungsfelder sind nach wie vor beispielsweise

- innovative Ansätze für den Ausbau und die Weiterentwicklung vorhandener und die Gestaltung neuer Kleingartenanlagen unter Beachtung der Vorgaben des Bundeskleingartengesetzes,
- die ökologische Aufwertung von Kleingärten,
- die biologische Vielfalt in Kleingärten,
- Anlagenplanung und -gestaltung im Sinne von Klimaschutz und Klimaanpassung,
- sich ändernde Nachfrageentwicklungen und
- sozial-gesellschaftliche und gesundheitliche Effekte von Kleingärten.

Das Interesse an Forschungsergebnissen reicht von internationalen Vergleichen bis hin zu regionalen Erhebungen.

## Bewerben Sie sich!

**Wer seine Forschungsarbeiten rechtzeitig abschließt und sie bis zum 31. März 2027 einreicht, kann als Preisträgerin oder Preisträger des BKD-Wissenschaftspreises 2027 hervorgehen.**

Die Ergebnisse sind für Kommunen, Kleingartenverbände, für die Stadtplanung und Landes- und Bundespolitik gleichermaßen interessant und werden deutschlandweit durch entsprechende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BKD kommuniziert.

## Eckdaten

Qualitativ herausragende Seminar- und Bachelorarbeiten, Masterarbeiten, Dissertation und wissenschaftliche Publikationen anderer Art sind willkommen. Der Wettbewerb zielt auf Arbeiten, die auch innerhalb ihres Fachbereichs auf Anerkennung und Interesse stoßen.

Vorschlagsberechtigt sind Institutionen, Wissenschaftsteams, Studierendenteams, Autorenkollektive, deren Herausgeber oder Einzelpersonen – also auch Verfasser und Verfasserinnen selbst.

Auch wissenschaftliche Publikationen in englischer Sprache sind möglich.

- **Der Entstehungs- bzw. Veröffentlichungszeitraum ist auf 2023 bis 2027 begrenzt.**
- **Eine Bewerbung ist ab sofort möglich. Einsendeschluss ist der 31.03.2027.**

- **Nach formaler Prüfung durch die BKD-Geschäftsstelle erfolgt die Bewertung durch eine vom Auslobenden einzusetzende interdisziplinäre Jury.**
- **Für die Auszeichnung der Arbeiten steht ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro zur Verfügung. Über die Vergabe der Preisgelder entscheidet die Jury.**

### **Urheberrecht**

Der Auslober behält sich das Recht zur Veröffentlichung und Bekanntgabe der Preisträgerinnen und Preisträger unter namentlicher Nennung in internen und öffentlichen Medien vor. Das Urheberrecht der Autoren bleibt gewahrt.

### **Einverständniserklärung**

Mit der Teilnahme erklären sich die Einreichenden mit der Veröffentlichung und Dokumentation ihrer Arbeiten, mit der Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage der DSGVO sowie dem gesamten Inhalt des Verfahrens einverstanden. Es dürfen nur Arbeiten eingereicht werden, deren Urheberrecht bei den Einreichenden selbst liegt oder bei denen eine Einverständniserklärung des Urhebers/ der Urheberin bzw. der UrheberInnen vorliegt. Die Einreichenden sichern dem Auslobenden zu, dass eingereichtes Bildmaterial zum Zweck der Preisdokumentation und zur Berichterstattung in Online- und Printmedien genutzt werden darf.

Die Preisverleihung wird voraussichtlich auf dem Verbandstag im Jahr 2027 stattfinden. Wünschenswert wäre die Präsentation der Arbeit im Rahmen der Preisverleihung sowie ein Beitrag/ Interview inkl. Portraitfoto und möglichst Abbildungen aus der Forschungsarbeit für die anschließende Öffentlichkeitsarbeit.

### **Bewerbungsunterlagen**

Füllen Sie den Bewerbungsbogen aus. Mehr dazu:

<https://kleingarten-bund.de/veranstaltungen/wettbewerbe/wissenschaftspreis-2/>

<https://kleingarten-bund.de/blog/2024/11/05/wettbewerbsverfahren/>

Laden Sie dort auch Ihre Forschungsarbeit (max. 10 MB) und ein Abstract als pdf in deutscher Sprache hoch.

Nachfragen richten Sie gerne an Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e. V., [wissenschaftspreis@kleingarten-bund.de](mailto:wissenschaftspreis@kleingarten-bund.de).